

| | | |
|---|---|---|
|  | Betriebskommissionsvorlage | |
| | Vorlagen-Nr.: BK/0054/2021-2026 | Vorlagenbearbeitung: Stefan Frank |
| Aktenzeichen: Betriebsleitung | Federführung: Fachbereich I | Datum: 30.10.2024 |

Jahresabschluss der Gemeindewerke Niedernhausen zum 31.12.2023
hier: **Ergebnisverwendung bzw. -behandlung**

| Beratungsfolge | Behandlung |
|----------------------------|-------------------|
| Betriebskommission | nicht öffentlich |
| Haupt- und Finanzausschuss | öffentlich |
| Gemeindevertretung | öffentlich |

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Ergebnisse der **handelsrechtlichen Jahresergebnisse** der Gemeindewerke Niedernhausen werden für das **Wirtschaftsjahr 2023** für die beiden Teilbetriebe wie folgt festgestellt:

| | |
|-------------------------------|------------------------|
| a) Wasserversorgung | -56.948,93 € (Verlust) |
| b) Abwasserbeseitigung | 9.030,02 € (Gewinn) |

2. Die Verwendung/Behandlung der handelsrechtlichen Jahresergebnisse 2023 wird in den Teilbetrieben wie folgt vorgenommen:

| | |
|--|-------------|
| a) Wasserversorgung | |
| Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage | 56.948,93 € |
| b) Abwasserbeseitigung | |
| Einstellung in die Allgemeine Rücklage | 9.030,02 € |

3. Die **gebührenrechtlichen Ergebnisse (nach KAG-Nachkalkulation)** werden zum 31.12.2023 wie folgt festgestellt:

| | |
|---|------------------------------------|
| a) Wasserversorgung | |
| KAG-Jahresergebnis 2023: | -231.896,37 € (Unterdeckung) |
| kumulierter KAG-Ergebnisvortrag zum 31.12.2023: | -65.655,65 € (Unterdeckung) |
| b) Abwasserbeseitigung | |
| KAG-Jahresergebnis 2023: | 15.875,96 € (Überdeckung) |
| kumulierter KAG-Ergebnisvortrag zum 31.12.2023: | 398.866,54 € (Überdeckung) |

4. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und über die Verwendung der Jahresergebnisse ist unverzüglich öffentlich bekannt zu machen.

In der Bekanntmachung ist der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers mit Datum anzugeben.

Im Anschluss an die Bekanntmachung sind Jahresabschluss und Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Dr. Beltz
Erster Beigeordneter

Sachverhalt:

I. Grundlagen:

1. Eigenbetriebsgesetz (EigBGes)

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Vorschlag für die Gewinnverwendung bzw. Verlustbehandlung sind nach Prüfung durch den **Abschlussprüfer** mit dessen Bericht und den **Stellungnahmen** der **Betriebsleitung** und der **Betriebskommission** (§ 7 Abs. 3 Nr. 5 EigBGes) der Gemeindevertretung vorzulegen.

Die **Gemeindevertretung** beschließt abschließend über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen (§ 5 Nr. 11 EigBGes).

Bekanntmachung und öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses sind § 27 Abs. 4 EigBGes geregelt.

2. Gebühren- und Bilanzrecht (KAG-Nachkalkulationen, Bilanzierung von Gebühren-Überdeckungen)

2.1 Das von der Gemeinde beauftragte Steuerbüro P&P Treuhand GmbH, Idstein, führt entsprechend der gesetzlichen Vorgaben – beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2009 – sog. „**Gebühre**nachkalkulationen“ gemäß § 10 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) durch.

Nachrichtlich:

Schlussbericht der **186. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur Städte“** (vgl. hierzu Vorlage Nr. GV/0098/2016-2021, GemV-Sitzung vom 28.09.2016) aus Seite 62, Textzeilen 1-5 bis 1 und Seite 64, Textzeilen 9-12:

a) „Der Gemeinde Niedernhausen wird empfohlen, auf Grundlage **regelmäßiger Vor- und Nachkalkulationen** weiterhin kostendeckende Gebühren zu ermitteln. Überdeckungen, die sich aus nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Berücksichtigung aller wesentlichen Bestandteile des KAG durchgeführten Nachkalkulationen ergeben, sind innerhalb von fünf Jahren auszugleichen.“

b) „Der Gemeinde Niedernhausen wird empfohlen, auf Grundlage detaillierter und regelmäßiger Vor- und **Nachkalkulationen** den Kostendeckungsdeckungsgrad zu prüfen und nach Möglichkeit weiter zu optimieren. Dabei sollten **die gesamten Unter- oder Überdeckungen der Vorjahre** in der Kalkulation berücksichtigt werden.“

2.2 Aufgrund bilanzrechtlicher Änderungen sind ab dem Jahresabschluss 2015 **Gebühren-Überdeckungen** nicht mehr als „Gewinnvortrag“ auszuweisen, sondern durch **abgezinst**

„Rückstellungen“ (Verbindlichkeit für Gebührenaussgleich) abzubilden.

2.3 Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Kalkulationszeitraumes (max. 5 Jahre; Soll-Vorschrift) ergeben, sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden (§ 10 Abs. 2 Satz 7 KAG).

2.4 Kalkulatorisch verzinst wird das sog. „**bereinigte Anlagevermögen**“ (**Restbuchwert des Anlagevermögens** abzüglich der noch **nicht aufgelösten Ertragszuschüsse**); vgl. hierzu § 10 Abs. 2 KAG.

Die Verzinsung beginnt erst mit der Inbetriebnahme der Anlage (vgl. Driehaus-Kommentar zum Kommunalabgabenrecht u. OVG Münster, Urteil vom 15.12.1994, 9 A 2251/93).

2.5 Als Grundlage für die Festsetzung der kalkulatorischen Zinssätze finden die Zinstabellen (Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB) der Deutschen Bundesbank Anwendung; dabei wird von einer Zinsfestschreibung von 20 Jahren (10-Jahresdurchschnitt) ausgegangen.

Der Durchschnittszinssatz für 2023 beträgt 1,91 %.

II. Jahresabschluss zum 31.12.2023 (TB Wasserversorgung)

1. Im Teilbetrieb Wasserversorgung ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2023 ein **handelsrechtliches Ergebnis** von **-56.948,93 € (Verlust)**.

Im Wirtschaftsplan 2023 ist ein Gewinn von 21.500,00 € angesetzt; insofern errechnet sich beim handelsrechtlichen Ergebnis 2023 eine nominale Verschlechterung von -78.448,93 €.

Da im Ergebnis 2023 ein Ertrag aus der Auflösung der „Rückstellung KAG-Gebührenaussgleich“ in Höhe von 163.361,53 € enthalten ist, der um 103.361,53 € über dem Planwert von 60.000,00 € liegt, ergibt sich eine effektive Verschlechterung in Höhe von insgesamt -181.810,46 €.

2. Wie vorstehend erläutert errechnet sich im Erfolgsplan TB Wasserversorgung eine effektive **Verschlechterung von -182 T€**.

Folgende Verbesserungen (+) / Verschlechterungen (-) zu den Planwerten sind hierfür ausschlaggebend:

Erträge:

➤ Wasserbenutzungs- und Zählergebühren -117 T€

Aufwendungen:

➤ Wasserbezug WBN N/N +16 T€

➤ Stromkosten +21 T€

➤ Unterhaltung Gebäude, Leitungsnetz, techn. Anlagen -52 T€

➤ Abschreibungen +18 T€

➤ Personalaufwand -23 T€

➤ Verrechnung Personal- und Sachkosten -82 T€

(insbes. unabsehbarer Pensions- u. Beihilferückstellungsbedarf, Mehrbedarf für Digitalisierungs- und Datenschutzprojekte)

➤ Kreditzinsen +37 T€

3. Es wird vorgeschlagen, das nach KAG-Nachkalkulation verbleibende **handelsrechtliche Ergebnis** von **-56.948,93 € (Verlust)** durch **Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** auszugleichen.

4. Zur **KAG-Gebührennachkalkulation** im TB Wasserversorgung:

Der KAG-Ergebnisvortrag zum **31.12.2022** beträgt **166.240,72 € (Überdeckung)**.

Die KAG-Gebührennachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 weist ein **gebührenrechtliches Ergebnis** von **-231.896,37 € (Unterdeckung)** aus.

Im TB Wasserversorgung ergibt sich damit zum **31.12.2023** eine **kumulierte gebührenrechtliche KAG-Unterdeckung** in Höhe von **-66.655,65 €**.

III. Jahresabschluss zum 31.12.2023 (TB Abwasserbeseitigung)

1. Im Teilbetrieb Abwasserbeseitigung errechnet sich für das Wirtschaftsjahr 2023 ein **handelsrechtliches Ergebnis** von **9.030,02 € (Gewinn)**.

Im Wirtschaftsplan 2023 ist ein Gewinn von 75.400,00 € veranschlagt, insofern errechnet sich beim handelsrechtlichen Ergebnis eine nominale Verschlechterung von -66.369,98 €.

Da im Ergebnis 2023 eine Zuführung zur „Rückstellung KAG-Gebührenaussgleich“ in Höhe von 10.360,94 € enthalten ist, verbleibt eine bereinigte Verschlechterung von -56.009,04 €.

2. Wie vorstehend erläutert errechnet sich im Erfolgsplan TB Abwasserbeseitigung eine effektive **Verschlechterung von -56 T€**.

Folgende Verbesserungen (+) / Verschlechterungen (-) zu den Planwerten sind hierfür ausschlaggebend:

Erträge:

➤ Abwassergebühren -116 T€

Aufwendungen:

➤ Kreditzinsen +54 T€

3. Es wird vorgeschlagen, das nach KAG-Nachkalkulation verbleibende **handelsrechtliche Ergebnis** von **9.030,02 € (Gewinn)** durch **Einstellung in die Allgemeine Rücklage** zu verwenden.

4. Zur **KAG-Gebührennachkalkulation** im TB Abwasserbeseitigung:

Der KAG-Ergebnisvortrag zum **31.12.2022** beträgt **382.990,58 € (Überdeckung)**.

Die KAG-Gebührennachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 weist ein **gebührenrechtliches Ergebnis** von **15.875,96 € (Überdeckung)** aus.

Im TB Abwasserbeseitigung verbleibt damit zum **31.12.2023** eine **kumulierte gebührenrechtliche KAG-Überdeckung** in Höhe von **398.866,54 €**.

IV. Die weiteren Details sind aus dem als Anlage beigefügten geprüften **Jahresabschluss der Gemeindewerke zum 31.12.2023** ersichtlich.

Frank
Betriebsleiter

Anlagen

Geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2023